

DER TAGESSPIEGEL

Baden-Württembergs CDU

Der Acker ist steinig

VON STEPHAN-ANDREAS CASDORFF

Die CDU Baden-Württembergs, das war ein stolzer Verein, eine Macht im Süden. Und das Land in Erbpacht für die Christdemokraten...

Strobl muss die Partei noch überzeugen

Strobl, ein Konservativer, aber von der aufgeklärten Art, wird darum einerseits die Seele streichen, andererseits der Auftrieb...

Jetzt gilt es aber umso mehr, das ländlich-bodenständig-christliche Element mit dem städtisch-unternehmerisch-liberalen zu verbinden...

—Seiten 1 und 4

DAS wahre WORT ZUM SONNTAG



„Wir sind jetzt gerade im Sommer der Entscheidung, dann kommt der Herbst und dann der Winter der Entscheidung“

Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) am Freitag auf die Frage, ob es einen zweiten „Herbst der Entscheidungen“ geben werde.

Ein Zwischenruf zu...

... Thilo Sarrazin

BARBARA JOHN über einen Aufschrei von Menschen in Kreuzberg, die fühlen und empfinden

Was wäre im Ziegenstall los, würde ein sattgefressener Wolf die Geißeln mit seinem Besuch überraschen? Würden die Böcke nicht ihre Hörner senken...

Um gleich gewollten Unterstellungen vorzubeugen: Kreuzberg ist kein Ziegenstall, Herrn Sarrazin kein Raubtier...

Mich stärken aber die märchenhaft-weltfernen Reaktionen zum Ausgang des missglückten Flanierversuchs. Eigentlich konnte doch nur ein Depp erwarten...



Aber wie reagieren normalerweise Menschen, die monatelang unter medienlem Thronmelodien als Gefährdung für Deutschlands Zukunft angeschwärzt wurden...

Sarrazin hat Wind gesät. Sturm hat er dennoch nicht geerntet (bis auf das aufgeblühte Tantiemen-Konto).

Der Begriff Palliativmedizin kennzeichnet einen Bereich in der Medizin, der and und neu zugleich ist. Er ist alt, weil es ihn immer gab, erst recht zu Zeiten...

Palliativmedizin ist nun zu einem wichtigen Querschnittsfach in der Medizin geworden. Sie betrifft alle Menschen mit chronischen und in einer absehbaren Zeit zum Tode führenden Erkrankungen...

Zu oft glaubte man, man könne das Sterben einfach hinausschieben

Menschen das Leben durch verlängerte Maßnahmen nach hinten hinausschieben zu können. Bis vor kurzem war die Medizin das überragende Mittel...

agnostische und therapeutische Maßnahmen ersparen möchte. Auch die Tatsache, dass Patienten mit identischen Beschwerden höchst unterschiedlich auf Maßnahmen zur Symptomkontrolle reagieren...

Dabei ist die Frage, wie lange ein Patient noch zu leben hat, von besonderer Wichtigkeit, wenn es um den Patienten besprochen wird. Die hierzu vorliegenden Untersuchungen zeigen sogar bei den Ärzten...

Im Sterben helfen

Ärzte werden zum Heilen ausgebildet - deshalb sind sie mit der Behandlung am Lebensende oft überfordert

VON ANDREAS LÜBBE

Vielleicht morgen. Heute mache ich rasch die Fortbildung zum Palliativmediziner!



Illustration: Reiner Schwalm

Was bedeutet die Linderung subjektiv wahrgenommener Missempfindung bei einem dementen Patienten, der sich zu sich selbst zu äußern nicht mehr in der Lage ist?

Sogar die Ärzte überschätzen oft die Lebenszeit, die bleibt

alles ruf nach spezialisierter ambulanter und stationärer Palliativmedizin. Dass schon jetzt begrifflich zwischen einer „allgemeinen ambulanten palliativmedizinischen Versorgung“ (AAPV) und einer „spezialisierten ambulanten palliativmedizinischen Versorgung“ (SAPV) unterschieden wird...

heutzutage von Fachärzten gelernt werden müssen, um in 160 Stunden (Grundkurs mit 40 Stunden, Aufbaukurs mit 120 Stunden) die Zusatzbezeichnung für Palliativmedizin zu erwerben...

Viel zu selten fallen ungeeignete Ärzte bei der Prüfung durch

Dort wo Professuren für Palliativmedizin etabliert worden sind, gelingt die Etablierung des Faches recht gut. In den fast 30 medizinischen Fakultäten in Deutschland ohne eine solche Stelle...

Im Gegenzug sollte die Ausbildung zum (spezialisierten) Palliativmediziner über mehrere Jahre verteilt sein. Das ist ein Mindestmaß an Lebensende werden müssen, was in anderen Ländern auch - in den Status einer Facharztweiterbildung gehoben werden...

Ob die inflationäre Weiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Palliativmedizin für Haus- und Fachärzte weiterhin auf ihre Art betrieben werden sollte, ist zumindest langfristig kritisch zu hinterfragen. Das hat mit dem Teil erschreckend niedrigen Niveau zu tun, auf dem diese Ausbildung erfolgt...



Der Autor ist Arzt und lehrt Palliativmedizin.